

SO 11. JANUAR 19:30	<b>BRUN BRUNNER BACH</b> Kristina Brunner (Schwyzerörgeli und Violoncello); Albin Brun (Sopran- und Tenorsax, Schwyzerörgeli).	EINTRITT KONZERT
DO 15. JANUAR 19:30	<b>ROGER DE WECK: DAS PRINZIP TROTZDEM</b> Warum wir den Journalismus vor den Medien retten müssen.	EINTRITT LESUNG
SO 25. JANUAR 16:00	<b>ERZÄHLKUNST. HEITERE UND NACHDENKLICHE GESCHICHTEN.</b> Was wir von Tieren lernen können. Cornelia Gilgen, Karin Elmer, Margrith Skamradt, Sabine Balmer nehmen Sie mit in die Welt der Fabeln und Märchen. Am Flügel begleitet sie Leandro Arcarese.	KOLLEKTE LESUNG
SO 01. FEBRUAR 17:00	<b>GENERATIONEN IM EINKLANG – EIN MUSIKALISCHES MITEINANDER ÜBER ALTERSGRENZEN HINWEG</b> Marina Yakovleva-Häfliger, Mischa Yakovlev, Anastasia Häfliger, Kirill Häfliger (alle Violine); Andrej Häfliger, Olga Yakovleva (beide Violoncello) Rostislaw Yakovlev (Kontrabass)	EINTRITT KONZERT
SA 14. FEBRUAR BIS SO 01. MÄRZ	<b>ELINE KERSTEN: UND DIE ERDE FLÜSTERTE</b> Eline Kersten zeigt Werke über verschwindende und sich ständig verändernde Landschaften, in der Nähe und in der Ferne.	AUSSTELLUNG
DO 26. FEBRUAR 19:30	<b>THOMAS MANN: KRETSCHMARS VORTRAG</b> Eine Nachlese zum Thomas-Mann-Jubiläum 25.	EINTRITT KONZERT   LESUNG
SA 14. BIS SO 29. MÄRZ	<b>MARTINA VON SCHULTHESS: MALEREI. EIN NEUES LÄCHELN</b>	AUSSTELLUNG
DO 19. MÄRZ 19:30	<b>MARTIN MEYER: MENSCHENKUNDE</b> Philosophische Expedition durch Tim und Struppis Bilderwelt zu den Widerständen des alltäglichen Lebens heute.	EINTRITT LESUNG
SA 04. BIS SO 19. APRIL	<b>BEATRICE DÜRLER, MARINA GANZONI: SKULPTUREN IN HOLZ UND MARMOR</b> Holz trifft Marmor – zwei gegensätzliche Materialien, beide voller vergangenen Lebens.	AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS
SA 11. APRIL 19:30	<b>WIR UND DIE TOTEN REITEN SCHNELL – EIN RITT ÜBER DIE ABGRÜNDE DES ROMANTISCHEN MELODRAMS</b> Christian Seiler (Sprache und Spiel); Caspar Dechmann (Klavier).	EINTRITT KONZERT   THEATER
DO 16. APRIL 19:30	<b>BOBAN LAPČEVIĆ: ZWEI ESEL IN EUROPA</b> Eine schwungvolle Geschichte über Migration, Freundschaft und europäische Identität	EINTRITT LESUNG
SO 03. MAI 19:30	<b>ZWISCHEN DEN KLANGLANDSCHAFTEN</b> Saadet Türköz (Stimme, Lyrik); Pierre Favre (Schlagzeug).	EINTRITT KONZERT
DO 07. MAI 19:30	<b>ARISTOPHANES: LYSISTRATA</b> Die bekannte antike Komödie zum Thema Krieg. Mit den Schauspielerinnen Manuela Biedermann und Elena Mpintsis.	EINTRITT LESUNG
FR 08. BIS SO 10. MAI	<b>SIMONE GYSI: STRUKTUREN AUS DER NATUR</b> Die Kunstschaaffende Simone Gysi arbeitet mit Sisal, Ton, Papier, Draht und Holz. Geschichtet, verleimt und versteift: eine Materialstudie.	AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS
SA 23. MAI BIS SO 07. JUNI	<b>JURIJ KOLB: ZEITZEICHEN – EIN VISUELLES EXPERIMENT</b> Im ehemaligen Waschhaus der Villa Grunholzer begegnen sich Vergangenheit und Zukunft als visuelles Experiment mit Wasser- und Weltzeichen.	AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS
DO 04. JUNI 19:30	<b>RUTH SCHWEIKERT: FALLEN SIE NICHT, FLIEGEN SIE LIEBER</b> Aus dem Nachlass der Autorin, gestorben am 4. Juni 2023. Mit den Autorinnen Katja Brunner und Annina Haab.	EINTRITT LESUNG
SA 06. BIS SO 21. JUNI	<b>KARIN BIRKENMEIER: FANTASTISCHE BILDER</b> Exakt gemalte, surreal komponierte Naturstudien. Im Magnolienhain, auf Bohnenbergen, im Spargelland oder bei violetten Kartoffeln und fliegenden Chilis.	AUSSTELLUNG
SA 13. JUNI 19:30	<b>DAS KLAVIER ALS KLANGLICHE REVOLUTION</b> Els Biesemans, Hammerflügel.	EINTRITT KONZERT
SA 13. JUNI BIS SO 06. SEPTEMBER	<b>MARKUS BLESS: KUNST IM PARK</b> «Kunst im Park»: Erste grosse Skulpturenausstellung im Park der Villa Grunholzer mit Markus Bless.	AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS

# PROGRAMM 2026

JANUAR  
BIS JULI

VILLA GRUNHOLZER | FLORASTRASSE 18 | USTER



## EINTRITTSPREISE

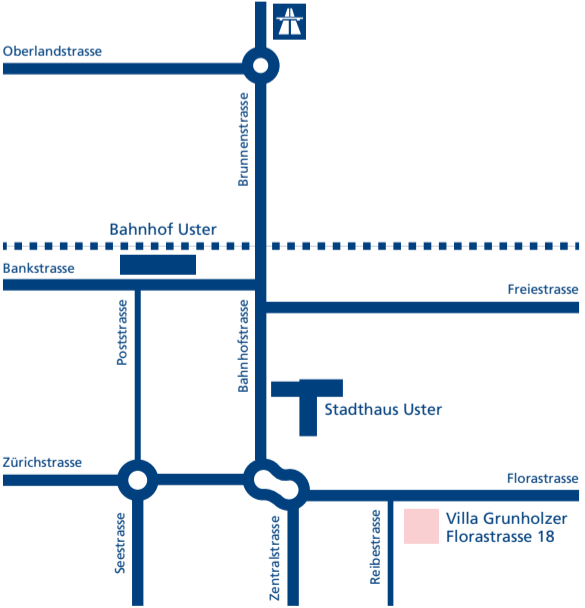
Erwachsene	Fr. 30.00
Mitglieder, Studierende, Lernende, Kultur-Legi	Fr. 20.00
Kinder bis 16 Jahre	Fr. 15.00
Türöffnung eine halbe Stunde vor dem Anlass. Ausstellungsbesuche sind kostenlos.	

## ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

Donnerstag und Freitag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag	14:00 – 17:00 Uhr
Vernissagen Samstag	17.00 – 19.00 Uhr

## RESERVATION

www.villagrunholzer.ch | Telefon 079 917 41 04



## BARRIERENFREIHEIT

- Rollstuhlgängige Rampe zum Eingang
- Lift und rollstuhlgängige Toilette vorhanden
- Separate Plätze
- Parkplatz bei Beeinträchtigung vorhanden
- Verstärkertechnik bei Bedarf
- Vorgängige Anmeldung per Mail an: admin@villagrunholzer.ch

## ANREISE

- Anreise vorzugsweise mit öV. Distanz zum Bahnhof 600 m / 7 Minuten zu Fuss
- Parkplätze für Besucher beim Stadthaus, Zufahrt via Bräschlergasse 6 oder bei der Badi Uster an der Florastrasse 24; Kostenpflichtig bis 20.00 Uhr (erste 30 Minuten gratis)



## Unterstützen Sie Kultur – werden Sie Mitglied!

Der Förderverein engagiert sich mit viel Leidenschaft für ein vielfältiges Kulturangebot in der Villa Grunholzer. Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen wertvollen Beitrag an unseren Verein. Zudem profitieren Sie von vergünstigten Eintrittspreisen für unsere Veranstaltungen.

Die Jahresmitgliedschaft gibt's bereits ab 65 Franken. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung auf [www.villagrunholzer.ch/mitglied](http://www.villagrunholzer.ch/mitglied) oder 079 917 41 04.



**BRUN BRUNNER BACH**

**Kristina Brunner (Schwyzerörgeli und Violoncello); Albin Brun (Sopran- und Tenorsax, Schwyzerörgeli).**  
BRUN BRUNNER BACH – das ist eine lustvolle und höchst kreative Auseinandersetzung von Albin Brun & Kristina Brunner mit den Cello-Suiten von J.S. Bach. Das Duo verbindet seine eigene, über Jahre gewachsene Klangsprache, die sich aus zeitgenössischer Volksmusik und Jazz nährt, mit den barocken Melodien von Bach. Der alte Meister wird mit grossem Respekt in die Kompositionen des Duos integriert und so entsteht ein ganz eigenes, beseeltes Klanguniversum – unverkennbar Brun & Brunner, doch der Geist von Bach schwingt immer mit. Mit Stücken wie Bourrée im Chörbli, Más o Menoett, Gavotte's that? oder Ma Gigue magique verzaubern und berühren Brun & Brunner ihr Publikum.

**SO 11. JANUAR 19:30**



**THOMAS MANN: KRETSCHMARS VORTRAG**

**Beethovens Opus 111 im «Dr. Faustus»-mit Johannes Friedemann (Piano) und Bodo Krumwiede (Sprecher).**  
Die in diesem Musik-Roman besprochene Klavier-Sonate von Ludwig van Beethoven ist die bahnbrechende Musik seiner Zeit, die von Wendell Kretschmar, einem kauzigen, stotternden Organisten, im Haus der «Gemeinnützigen Tätigkeit» zu «Kaisersaschern» weitschweifig erläutert wird. Mit feiner Ironie und leisem Spott beschreibt Thomas Mann den musikgeschichtlichen Vortrag, der im Dialog mit dem Klavier zum «Aphrodisiakum des Gehirns» wird.

**DO 26. FEBRUAR 19:30**



**BOBAN LAPČEVIĆ: ZWEI ESEL IN EUROPA**

**Der zweite Roman des im Umfeld von Uster lebenden Autors.**  
Ein junger Serbe aus der Provinz widersetzt sich dem Stillstand seines Umfelds. Mit Witz, Wut und Widerstandskraft kämpft er sich durch Stromschläge, Behördenhürden und die Absurditäten des Alltags – bis er eines Tages nach Schweden aufbricht, dem geordneten Norden, der alles zu versprechen scheint. Eine scharf beobachtete, ironisch-salopp erzählte Geschichte über Migration, Freundschaft und europäische Identität.

**DO 16. APRIL 19:30**



**RUTH SCHWEIKERT: FALLEN SIE NICHT, FLIEGEN SIE LIEBER**

**Die Dramatikerin Katja Brunner und die Schriftstellerin Annina Haab lesen nachgelassene Schriften von Ruth Schweikert.**  
Die Autorinnen Katja Brunner und Annina Haab erinnern sich an ihre einstige Mentorin, stöbern zusammen in ihrem Nachlass und lesen daraus vor. Das posthum publizierte Buch vereinigt Texte aus drei Jahrzehnten. Manche verstreut publiziert, andere bisher unveröffentlicht. Der Bogen reicht von einer fiktiven Selbstrezension des Erstlings und einem abgelehnten Text für eine SP-Wahlkampfzeitung über Essays zu Psychiatrie und Literatur oder zur Kunst des Verpackens bis hin zu einer atheistischen Predigt.

**DO 04. JUNI 19:30**



**ROGER DE WECK: DAS PRINZIP TROTZDEM**

**Warum wir den Journalismus vor den Medien retten müssen.**  
Im Fokus steht Roger de Wecks engagiertes Werk «Das Prinzip Trotzdem», in dem er eindrucksvoll die Bedeutung eines unabhängigen, verantwortungsvollen Journalismus hervorhebt. Der erfahrene Publizist verbindet historische Perspektiven mit aktuellen Herausforderungen und zeigt, wie Medien trotz ökonomischer und politischer Drücke ihre demokratische Aufgabe erfüllen können.

**DO 15. JANUAR 19:30**



**MARTINA VON SCHULTHESS: MALEREI. EIN NEUES LÄCHELN**

Martina von Schulthess Lächeln für den Glanz des Elfenbeins, für die Krokodile im grünen Nachthimmel. Für den glücklichen Eskimo. Für die roten Kerne des kretischen Granatapfels.

**SA 14. BIS SO 29. MÄRZ**

**OFFEN** Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
**VERNISSAGE** Sa 14. März 17:00 – 19:00  
**FINISSAGE** So 29. März 14:00 – 17:00



**ZWISCHEN DEN KLANGLANDSCHAFTEN**

**Saadet Türköz (Stimme, Lyrik); Pierre Favre (Schlagzeug).**  
Die Sängerin Saadet Türköz und der Schlagzeuger Pierre Favre sind Klangmagier und Geschichten-erzähler zugleich. Seit Jahrzehnten bewegen sie sich als leidenschaftliche Improvisator\*innen zwischen Jazz, Volksmusik und avantgardistischen Klangexperimenten – stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen. Ihre unstillbare Neugier und musikalische Offenheit lassen jedes Konzert zu einem einzigartigen, berührenden Erlebnis werden.

Eine mutige Reise voller Überraschungen erwartet das Publikum.

**SO 03. MAI 19:30**



**KARIN BIRKENMEIER: FANTASTISCHE BILDER**

**Exakt gemalte, surreal komponierte Naturstudien. Im Magnolienhain, auf Bohnenbergen, im Spargelland oder bei violetten Kartoffeln und fliegenden Chilis.**  
Die Malerin ist eine unermüdliche Naturbeobachterin. Ob in botanischen Gärten, im asiatischen Dschungel, in den Salzgärten der Camargue oder in Uster: Überall entdeckt sie vielfältige Lebensformen, die in ihren präzisen Gemälden zusammenfinden. Aristolochia, Drachenzunge oder Sonnenbraut erscheinen in surrealen Kombinationen – oft ist unklar, ob man sich unter Wasser oder an Land befindet.

**SA 06. BIS SO 21. JUNI**  
**FÜHRUNG / KÜNSTLERINNENGESPRÄCH** mit dem Kunstverein Uster. Do 18. Juni 18:30  
**OFFEN** Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
**VERNISSAGE** Sa 06. Juni 17:00 – 19:00  
**FINISSAGE** So 21. Juni 14:00 – 17:00



**ERZÄHLKUNST. HEITERE UND NACHDENKLICHE GESCHICHTEN.**

**Was wir von Tieren lernen können. Vier Erzählerinnen nehmen Sie mit in Welt der Fabeln und Märchen.**  
Zum Auftakt des internationalen Jahrs der Weiden und Hirten entführen uns die Erzählerinnen Cornelia Gilgen, Karin Elmer, Margrith Skamradt, Sabine Balmer in die Welt der Fabeln und Märchen für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Diese jahrhundertalten Überlieferungen aus aller Welt haben nichts von ihrer Aktualität verloren und behandeln existentielle Themen der Menschen in einer lustigen, spannenden und manchmal auch auf nachdenklichen Art. Sie unterhalten, vermitteln Weisheiten und lassen uns in unsere eigene Fantasiewelt eintauchen. Am Flügel begleitet sie Leandro Arcarese.

**SO 25. JANUAR 16:00**



**MARTIN MEYER: MENSCHENKUNDE**

**Philosophische Expedition durch Tim und Struppis Bilderwelt zu den Widerständen des alltäglichen Lebens heute.**  
Martin Meyers «Menschenkunde» entfaltet mit 33 Szenen aus Tim und Struppi ein überraschend philosophisches Panorama des Alltags. Aus Hergés klaren Bildern entwickelt der frühere NZZ-Feuilletonchef pointierte Reflexionen über Geduld, Glück, Zerstreuung, Widerstände und moderne Zeittendenzen. Mit feinem Humor und analytischer Distanz zeigt Meyer, wie die Abenteuer von Tim und Struppi einen frischen Blick auf die «condition humaine» eröffnen.

**DO 19. MÄRZ 19:30**



**ARISTOPHANES: LYSISTRATA**

**Die Schauspielerinnen Manuela Biedermann und Elena Mpintsis führen lesend und spielend durch das Stück.**  
Lysistrata, die wohl bekannteste Komödie von Aristophanes ist zwar bereits 411 v. Chr. geschrieben worden, aber auch heute noch brandaktuell: Es herrscht Krieg, aus dem es keinen Ausweg zu geben scheint. Wie schaffen es die intelligenten und starken Frauen aus dem alten Griechenland, ihre Männer wieder zur Vernunft zu bringen? Aristophanes' Lösungsvorschlag ist bestechend, genial und zeitlos.

**DO 07. MAI 19:30**



**DAS KLAVIER ALS KLANGLICHE REVOLUTION**

**Els Biesemans, Hammerflügel.**  
Els Biesemans beleuchtet mit Beethovens «Waldstein»-Sonate die Epoche, in der das Klavier die musikalische Welt revolutionierte. Das Programm entführt das Publikum auf eine musikalische Zeitreise, als das Klavier das Cembalo ablöste und eine neue Ära einleitete. Die Pianistin bringt ihr ausdrucksstarkes Fortepiano von 1800 mit, dessen unvergleichliche Dynamik Komponisten und Zuhörer damals inspirierte. Neben Beethoven erklingen Werke, die heute nahezu vergessen sind, darunter Etüden von Hélène de Montgeroult, der ersten Professorin für Klavier in Paris. Das Konzert ist eine Hommage an die Geburtsstunde des modernen Klaviers.

**SA 13. JUNI 19:30**



**GENERATIONEN IM EINKLANG – EIN MUSIKALISCHES MITEIN-ANDER ÜBER ALTERSGRENZEN HINWEG**

**Marina Yakovleva-Häfliger, Mischa Yakovlev, Anastasia Häfliger, Kirill Häfliger (alle Violine); Andrej Häfliger, Olga Yakovleva (beide Violoncello) Rostislav Yakovlev (Kontrabass)**  
In unserem Musikprojekt treffen drei Generationen aufeinander: Grosseltern, Eltern und Enkel musizieren gemeinsam und zeigen, wie Musik Menschen über alle Altersgrenzen verbindet. Unter Leitung eines jungen Moderators entsteht ein Dialog zwischen Jung und Alt, Erfahrung und Neugier, Tradition und neuer Interpretation – ein musikalisches Miteinander, das Brücken baut und Erinnerungen schafft.

**SO 01. FEBRUAR 17:00**



**BEATRICE DÜRLER, MARINA GANZONI: SKULPTUREN IN HOLZ UND MARMOR**

**Holz trifft Marmor – zwei gegensätzliche Materialien, beide voller vergangenen Lebens.**  
Die Holzfiguren zeigen das Organische und Menschliche – Gesten, Bewegungen, innere Spannungen. Die bearbeitete Oberfläche macht das Handwerk spürbar; jedes Werkzeugzeichen prägt den Ausdruck. Die abstrakten Marmorskulpturen lösen sich von der Figur, bleiben teils gegenständig und stehen für Beständigkeit, Form und Reflexion über Raum und Zeit.

**SA 04. BIS SO 19. APRIL**

**OFFEN** Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
**VERNISSAGE** Sa 04. April 17:00 – 19:00  
**FINISSAGE** So 19. April 14:00 – 17:00



**SIMONE GYSI: STRUKTUREN AUS DER NATUR**

**Die Kunstschaffende Simone Gysi arbeitet mit Sisal, Ton, Papier, Draht und Holz. Geschichtet, verleimt und versteift: eine Materialstudie.**  
Die Arbeit beginnt mit dem Experiment. Es wird geprobt, verworfen und neugestaltet. Zufällige Ergebnisse bilden eine neue Basis, welche inspiriert. Irgendwann erscheint ein klarer Plan, der weiterentwickelt wird. Es können ganze Serien aus einem oder mehreren Materialien entstehen. Strukturen aus der Natur geben mir Ideen.

**FR 08. BIS SO 10. MAI**

**OFFEN** Fr 17–20 | Sa 14–18 | So 12–18  
**VERNISSAGE** Fr 08. Mai 17:00 – 20:00  
**FINISSAGE** So 10. Mai 12:00 – 18:00



**MARKUS BLESS: KUNST IM PARK**  
**«Kunst im Park»: Erste grosse Skulpturen- ausstellung im Park der Villa Grunholzer mit Markus Bless.**

Die Ausstellung «Kunst im Park» zeigt Markus Bless' Skulpturenreihe «Solitaire». Seit über 40 Jahren beschäftigt sich der Pariser Bildhauer mit «Mensch und Umfeld». Die abstrakten Werke lenken die Wahrnehmung aufs Wesentliche. «Solitaire» beleuchtet Einsamkeit und Einzigartigkeit. Bewegung im Material symbolisiert Kampf, Veränderung und Wachstum. Leerräume laden zum Entdecken ein und sollen Mut zur eigenen Einzigartigkeit stärken.

**SA 13. JUNI BIS SO 06. SEPTEMBER**

**OFFEN** Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
Exponate im Park jederzeit frei zugänglich.  
**VERNISSAGE** Sa 13. Juni 17:00 – 19:00  
**FINISSAGE** So 06. September 14:00 – 17:00



**ELINE KERSTEN: UND DIE ERDE FLÜSTERTE**

**Eline Kersten zeigt Werke über verschwinnende und sich ständig verändernde Landschaften, in der Nähe und in der Ferne.**  
Eline Kersten macht Geschichten über wandelnde und verschwindende Landschaften sichtbar. Identität sieht sie eng mit der Umwelt verknüpft und fragt, was geschieht, wenn Landschaften sich verändern oder verschwinden. Sie interessiert die Bedeutung, die wir zerstörten Orten zuschreiben. Ihre Arbeiten entstehen im Austausch mit Expert:innen. Die Ausstellung führt durch geologische Zeiten und nutzt bewegte Bilder, Installationen und Grafik.

**SA 14. FEBRUAR BIS SO 01. MÄRZ**

**FÜHRUNG / KÜNSTLERINNENGESPRÄCH** mit dem Kunstverein Uster. Do 19. Februar 18:30  
**OFFEN** Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
**VERNISSAGE** Sa 14. Februar 17:00 – 19:00  
**FINISSAGE** So 01. März 14:00 – 17:00



**WIR UND DIE TOTEN REITEN SCHNELL – EIN RITT ÜBER DIE ABGRÜNDE DES ROMANTISCHEN MELODRAMS**

**Christian Seiler (Sprache und Spiel); Caspar Dechmann (Klavier).**  
Das Melodram verbindet Musik und Sprache und erzählt von Furcht, Sehnsucht, Zauber und Schrecken unserer Tag- und Nachträume. Christian Seiler und Caspar Dechmann interpretieren die Werke sprechend, musizierend und mit körperlicher Performance, wodurch ihre avantgardistische Kraft besonders spürbar wird. Das Programm bietet witzige und ironische Texte, eine Hommage an einen Filmhelden sowie Werke u. a. von Nietzsche, Schumann, Liszt und Eichendorff.

**SA 11. APRIL 19:30**

**AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS**



**JURIJ KOLB: ZEITZEICHEN – EIN VISUELLES EXPERIMENT**

**Im ehemaligen Waschhaus der Villa Grunholzer begegnen sich Vergangenheit und Zukunft als visuelles Experiment mit Wasser- und Weltzeichen.**  
Die Zeichen der Zeit bewegen die Menschen seit jeher. Wasser-Zeichen weisen subtil auf die zunehmende Knappheit des Wassers hin, inspiriert vom Ausstellungsort. Welt-Zeichen entwickeln aus grossen Kulturschriften eine neue Weltschrift – ein visuelles Esperanto, das Verständigung zwischen den Völkern sucht.

**SA 23. MAI BIS SO 07. JUNI**

**OFFEN** Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
**VERNISSAGE** Sa 23. Mai 17:00 – 19:00  
**FINISSAGE** So 07. Juni 14:00 – 17:00

**uster**  
Wohnstadt am Wasser

Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

**die Mobiliar**

**TIGU**  
treuhand + immobilien ag

**VILLA GRUNHOLZER**

FLORASTRASSE 18 USTER